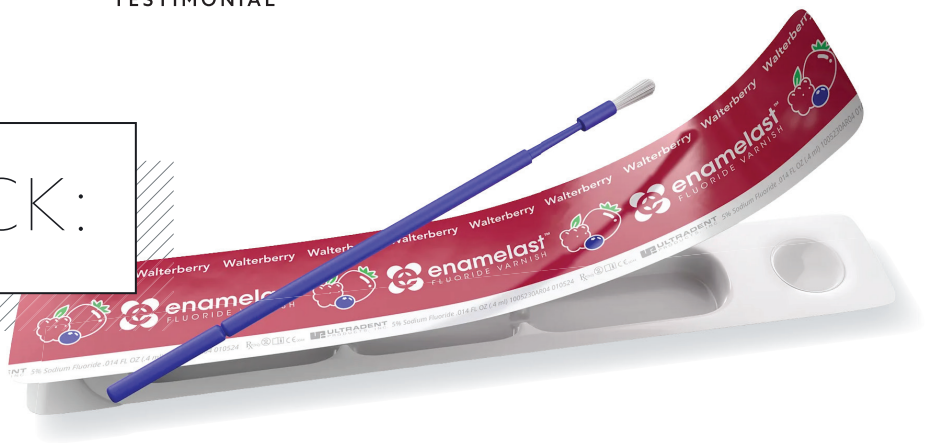
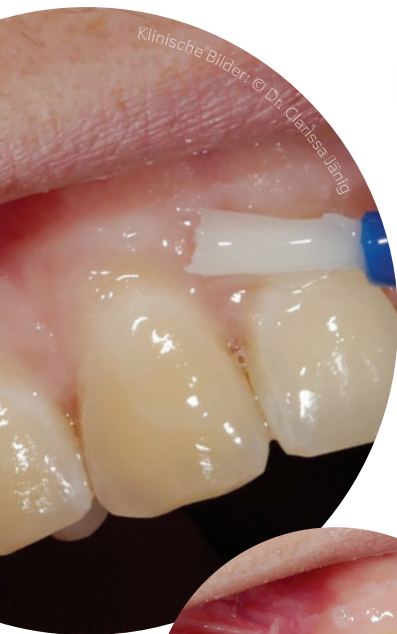


FLUORIDLACK:



„Besonders meine kleinen Patienten sind begeistert“

Ein Beitrag von Dr. Clarissa Jänig



[PROPHYLAXE] Die stressassoziierte Abnutzung der Zähne durch Knirschen und Pressen nimmt heutzutage immer mehr zu, sodass freiliegende, schmerzempfindliche Zähne respektive die Überempfindlichkeit der Zahnhäule immer häufiger den Grund für einen Zahnarztbesuch darstellen. Durch die Applikation eines Natriumfluoridlackes, wie Enamelast™ Fluoridlack, der durch eine längerfristige Fluoridabgabe die freiliegenden Dentinkanälchen verschließt, wird Überempfindlichkeiten wirkungsvoll Abhilfe geschaffen.



Enamelast ist einfach mit dem Pinsel zu applizieren. Der fast transparente Enamelast Fluoridlack umschließt die Zahnoberflächen und haftet langfristig.

Enamelast mit fünf Prozent Natriumfluorid hat sich für mich überaus bewährt. Durch seine besondere Konsistenz – auf der Basis von natürlichen, adhäsionsfördernden Harzen – haftet er besonders lange auf der Zahnoberfläche und gibt beständig Fluoride an den Zahn ab. Enamelast bindet sich äußerst fest an die Zahnoberfläche, was vor allem daran zu erkennen ist, dass häufig erst beim nächsten Zähneputzen alle Lackreste restlos entfernt werden. Somit wird die langfristige Fluoridabgabe gewährleistet.

Der mit Xylitol gesüßte Fluoridlack bietet neben einer geschmacksneutralen Variante sogar eine Auswahl angenehmer Geschmacksrichtungen: Caramel, Orange Cream, Cool Mint, Bubble Gum, Walterberry™ (weitere Geschmacksrichtungen bald erhältlich). Insbesondere Kinder sind davon begeistert und freuen sich über den „am besten schmeckenden“ Fluoridlack.

Bei der Anwendung von Enamelast Fluoridlack ist zu beachten, dass die Zahnoberfläche vor dem Auftragen möglichst trocken sein sollte. Anschließend wird eine dünne, gleichmäßige Lage des Fluoridlacks mit einer streichenden Bewegung auf die Zahnoberfläche appliziert.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

KINDERZAHNMEDIZIN
TESTIMONIAL*

Enamelast Fluoridlack ist in zwei Darreichungsformen erhältlich: Die erste Variante besteht aus einer Unit-Dose in vorgefertigten Blistern, welche einen Pinsel zur Applikation sowie den Lack enthält, die zweite aus einem Spritzensystem mit einem speziellen Pinselaufsatz (SoftEz™ Tips; nur für die Geschmacksrichtung Walterberry). Sowohl in der Applikations- als auch in der Wirkungsweise sind beide Varianten sehr anwenderfreundlich und erzielen dieselben hervorragenden Ergebnisse. In der Regel tritt eine spürbare Verbesserung bereits nach zwei Anwendungen ein.



Enamelast Fluoridlack ist ein aromatisiertes, mit Xylitol gesüßtes 5%iges Natriumfluorid mit Harzen als Träger. Es ist sowohl nuss- als auch glutenfrei.

Fazit

Ich selbst habe noch keinen anderen Fluoridlack gesehen oder verwendet, der solche wirkungsvollen und effizienten Ergebnisse erzielt und dabei auch noch so gut schmeckt. Sehr vielen Patienten konnte mit Enamelast schon auf einfache und zugleich ideale Art und Weise geholfen werden. ■

Weitere Infos auf ultradentproducts.com.

Produktbild: © Ultradent Products

ANZEIGE

Technik ist einfach

... mit den Technik-Profis

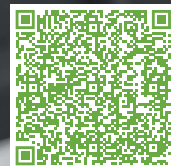


2018-579-10264_Stand: 21.02.2025

Wartung vom Profi

für einen störungsfreien Praxisbetrieb und weniger Ausfallzeiten Ihrer Geräte

Erfahren Sie mehr



plandent.de/tkd

Plandent

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.